# Entomologische Notizen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **37 (1987)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

# Entomologische Notizen

## Entomologentagung vom 30./31. Mai 1987 auf dem Herzberg

Nach einer längeren kühlen und regnerischen Periode erschien ziemlich pünktlich zum Beginn der Tagung die Sonne und bescherte den 62 Teilnehmern – darunter 15 Lehrlingen der Firmen Maag AG und Ciba-Geigy AG – einen angenehm warmen und entsprechend ergiebigen Nachmittag zum Beobachten und Sammeln. Zwei Gruppen, unter der Leitung von Dr. W. Vogel, Dr. P. Eggenberg und P. Schneiter, befassten sich mit einem breiten Spektrum von Pflanzen und Insekten, eine weitere widmete sich unter der Führung von H. Buser der Suche nach Raupen und Schmetterlingen, und die vierte suchte, angeführt von W. Marggi, mit gutem Erfolg nach Laufkäfern. Leider wurde es gegen Abend kühl, so dass der Anflug an die Lichtfallen recht dürftig blieb.

Am Sonntagmorgen war das Wetter erneut günstig zum Sammeln, und erst gegen Mittag fielen die ersten Regentropfen. Dies störte jedoch nicht, da sich der Rest des Programmes ohnehin im Hause abspielte : Nach dem Mittagessen konnte eine reichhaltige Ausstellung von Pflanzen und Insekten angesehen werden, die hauptsächlich von den Lehrlingen zusammengetragen worden war, und den krönenden Abschluss der Tagung bildete H. Dossenbach, der unter dem Titel „Zoologisches zwischen Mount Kenya und Mangroven“ mit prachtvollen Dias und vergnüglichem Kommentar über die Reise von fünf Entomologen nach Kenya berichtete ; dabei kamen neben den Pflanzen hauptsächlich solche Tiere zur Geltung, die der normale Tourist kaum sieht, die aber mindestens so interessant und manchmal erheblich beissfreudiger sind.

Ich danke Petrus für sein Einsehen, das diesen Frühling Seltenheitswert hatte, und allen, die zum Gelingen der Tagung beigetragen haben. Auf Wiedersehen am 2./3. Juli 1988 in Rüdlingen !

Jakob Walter